

PSYCHEXODUS

8000 Zürich

Tel. 032 520 03 23, Fax 044 818 08 71, PC 89-263419-3

IBAN: CH87 0900 0000 8926 3419 3

info@psychexodus.ch

<http://psychexodus.ch>

Halbjahresbericht 2020

Unsere anfangs letztes Jahr gestartete [Aktion](#), die psychiatrischen Anstalten „auszuräuchern“, kriecht im Tempo der notorisch langsam mahlenden Justizmühlen voran. Wie im [Jahresbericht 2019](#) ausgebreitet, hatten 6 Anstalten unsere [Aufklärungspost](#) verteilt, drei klemmen noch immer. Was die Post an die InsassInnen des Hasenbühls anbelangt, hat das [VG SO](#) immerhin unsere Beschwerde gutgeheissen und die Anstalt aufgefordert, über unser Begehren zu entscheiden. Die Breitenau hat mit keinem Mucks reagiert. Die [Beschwerde](#) gegen sie dümpelt schon über neun Monate ohne die geringste Reaktion vor sich hin. Bezüglich [Beverin](#) hängt unsere [Beschwerde](#) samt [Replik](#) am Bundesgericht.

Was die Opfer der Zwangspsychiatrie zu erdulden hatten und haben, ist in unseren sich seit 1987 stapelnden über 33'000 Dossiers in allen Einzelheiten dokumentiert. Mit ihnen können wir wie niemand in der Schweiz das Ausmass des sich als „[Fürsorge](#)“ [vermarktenden Terrors](#) hochrechnen. Die von uns veröffentlichten [Müsterchen solcher „Unterbringungen“](#) sprechen für sich selbst.

Seit 6 Jahren halten wir den Verein praktisch ausschliesslich mit Spenden über Wasser. Ein geradezu wundersamer Erfolg: Wenn immer uns die Mittel auszugehen drohten, trudelte just eine saftige Einzelspende herein, welche das Finanzloch stopfte. Herzlichen Dank allen Sponsoren!

Um Spesen zu sparen erhalten wie angekündigt nur noch sie unsere Briefpost. Soweit wir über Adressen verfügen, geht der Rest per Mail über den Äther.

Die Vereinssekretärinnen: Nana Schönenberger und Christa Simmen

(In der Onlineversion <http://psychexodus.ch/doku/2020A.pdf> sind alle Links anklickbar)